

Medienmitteilung vom 19. August 2009

Bürgererrat: Unterstützung für die blindekuh

Der Bürgererrat der Stadt Basel unterstützt das Basler Dunkelrestaurant blindekuh in Basel. Mit dem einmaligen Beitrag von CHF 10'000.– leistet er einen Beitrag an den Einbau eines Behindertenlifts im Rahmen des Ausbaus des Obergeschosses im Gundeldinger Feld. Das Geld stammt aus der Kompetenz des Bürgerrates aus seinem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung.

Der Ausbau des Obergeschosses im Gundeldinger Feld hat zum Ziel, die bestehenden 16 Arbeitsplätze für blinde und sehbehinderte Menschen in der Basler blindekuh zu sichern, und im neuen Bereich weitere Behinderten-Arbeitsplätze zu schaffen sowie den Dialog zwischen Blinden und Sehenden zu fördern. Auf rund 120 m² über dem Küchenkubus sollen die Lounge-Bar „Nach-Sicht“ und über dem Restaurantkubus auf rund 220 m² der Kulturraum „Ein-Sicht“ entstehen, welcher das bestehende, exklusive Angebot der blindekuh für Kultur in Dunkeln sinnvoll ergänzen wird. Die Treppe zum Obergeschoss soll mit einem Behindertenlift ausgerüstet werden. Daran beteiligt sich die Bürgergemeinde mit CHF 10'000.-.

Der Gönnerverein und die Stiftung Blind-Liecht, Trägerin und Betreiberin der blindekuh und grösste private Arbeitgeberin für blinde und sehbehinderte Menschen in der Schweiz, können ebenfalls Eigenmittel einbringen, welche aber die Kosten des Ausbaus nicht zu decken vermögen. Da die blindekuh keine staatlichen Mittel erhält, ist der Gönnerverein auf der Suche nach Sponsoren an den Bürgererrat mit der Bitte um finanzielle Unterstützung gelangt.

Besten Dank für eine Veröffentlichung.

Zusätzliche Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident des Bürgerrates, Telefon, 061 267 12 53